©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Ber. nat.-med. Verein Innsbruck	Band 73	S. 71 – 86	Innsbruck, Okt. 1986

Zweiter Nachtrag zur Faunistik der Weichtiere Osttirols (Mollusca)

von

Alois KOFLER *)

Second Supplement to the Faunistic catalogue of the molluscs of East Tyrol (Mollusca)

Synopsis: As a supplement to KOFLER (1970, 1977) further localities referring to the Fauna of Molluscs of East Tyrol as well other researches are submitted. The following species are reported for the first time: *Viviparus contectus* (imp.), *Physa acuta* (imp.), *Arion brunneus, Arion rufus* (imp.), *Arion lusitanicus* (imp.), *Arion distinctus, Lehmannia rupicola, Deroceras laeve, Deroceras panormitanum, Boettgerilla pallens* (imp.), *Cecilioides acicula, Cochlodina costata commutata, Macrogastra badia suprema, Trichia unidentata subalpestris, Pisidium casertanum ponderosum.* For the species *Tondonia* (*Subamalia*) *ehrmanni* and *Arianta chamaeleon wiedemayri* the genital-morphology is figures.

Seit der ersten Zusammenfassung der Faunistik Osttiroler Mollusken bei KOFLER (1970) und dem ersten Nachtrag dazu 1977 haben sich weitere Erfolge bei den Aufsammlungen gezeigt, die einer Mitteilung durchaus wert erscheinen.

Die Determination der Belege besorgte bis zum Ableben Hr. Dr. h.c. W. Klemm (Wien) in bewährter Weise; die Nacktschnecken, denen vermehrtes Interesse mit Erfolg gewidmet wurde, determinierte Hr. P.L. Reischütz, (Horn) und die Ausbeute der letzten Jahre Hr. Dr. P. Mildner (Klagenfurt). Für die Bearbeitung aller schwierigeren Formen sei auch an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Nachstehende Arten werden für den Raum Osttirol nun zum ersten Male bekannt: importierte Adventivarten: *Viviparus contectus, Physa acuta, Arion lusitanicus, Boettgerilla pallens;* autochthone Arten: *Arion brunneus, Arion rufus, Arion silvaticus, Arion distinctus, Lehmannia rupicola, Deroceras laeve, Deroceras panormitanum, Cecilioides acicula, Cochlodina costata commutata;* dazu drei neue Rassen: *Macrogastra badia suprema, Trichia unidentata subalpestris* und *Pisidium casertanum ponderosum.*

Die Gefährdung österreichischer Mollusken durch Umweltbelastungen aller Art wird bei REISCHÜTZ und SEIDL (1982) bzw. für die Steiermark bei KREISSL in GEPP (1981), jedoch nicht bei GEPP (1982) behandelt. Für den Raum Osttirol sind wohl alle wasserbewohnenden Arten der Tallagen hierher zu rechnen. Analogien zu anderen Publikationen werden im Rahmen dieser Arbeit nicht im Detail erhoben.

Synökologische Arbeiten, die auch für Osttirol zum Teil Geltung haben sind bei FORCART (1980), FRANK (1981 - 1983) und vor allem MILDNER (1981) erschienen. Letztere Arbeit wird

*) Anschrift des Verfassers: Dir. OStR. Mag. Dr. A. Kofler, Maximilianstraße 15, A-9900 Lienz, Osttirol, Österreich.

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

teilweise im Anhang 1 miteinbezogen, im Anhang 2 werden die Fundort-Arten-Listen von Aufsammlungen des Hr. A. Stummer (Fürth-Hörfarth) mitgeteilt. Für die Überlassung dieser Informationen wird auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Klasse: Gastropoda (Schnecken):

Viviparus (Viviparus) contectus (MILLET 1813):
Importiert und ausgesetzt: Lienz-Stadtgebiet, Maximilianstraße im Garten Dr. Retter u.a., in kleinen Freilandaquarien im Garten. – Durch Hr. P. Ronacher auch im Nörsacher Teich ausgesetzt (1984), hält sich dort scheinbar gut.

Bythinella austriaca (FRAUENFELD 1857):
Thal im Drautal, am rechten Drauufer in Quellbach beim Reservoir am 25.5.1982; Leisach beim Kerschbaumer-Bauern am 28.4.1978; Kreithof bei Tristach an südseitig fließendem Bach am 26.5.1978; Nikolsdorf, am rechten Drauufer beim Plattenbrunn am 30.7.1982.

Auf Grund dieser nun doch mehr gestreuten Fundpunkte, sind weitere Vorkommen als bisher zu erwarten. Die nähere Systematik der österreichischen *Bythinella*-Arten ist nach wie vor eher unklar.

Cochlostoma (Cochlostoma) septemspirale (RAZOUMOVSKY 1789):
Nach KLEMM (1974: 64) im benachbarten Teil des Kärntner Drautales bei Oberdrauburg und Schloß Stein. – Weiter westlich bei Flaschberg am 28.7.1982 mehrere Exemplare, damit ist dieser postglaziale Rückwanderer bis auf wenige Hundert Meter an die Tiroler Grenze herangekommen (Foto 1).

Aplexa hypnorum (LINNÉ 1758):
Im Nörsacher Teich 12 Ex. in den Sommermonaten 1979, später dort nicht mehr beobachtet, möglicherweise durch Fischbesatz vernichtet.

Physa acuta DRAPARNAUD 1805:
Lienz, Gärtnerei Seeber, in Wasserbecken am 16.6.1984 und 27.6.1984.

Lymnaea (Galba) truncatula (O.F. MÜLLER 1774):
Tannwiese bei Kartitsch; Mühlboden bei Obertilliach 8 Ex. am 22.6.1978 leg. S. Schaeflein; Grafenbachl bei Lienz; Nörsach bei Nikolsdorf; Kienburg bei Huben; Taurerwirt bei Kals.

Lymnaea (Radix) peregra peregra (O.F. MÜLLER 1774):
Thurntaler bei Sillian im sog. Kuhsee, 2200 m, leg. Heinricher; Tassenbach bei Sillian; Tannwiese und Sägewerk Lusser bei Kartitsch; Schwalen bei Obertilliach, 1400 m; Sillian bei den "Drei Seen", 2200 m; Kerschbaumer bei Leisach; Nörsacher Teich bei Nikolsdorf.

Lymnaea (Radix) peregra curta (CLESSIN 1884):
Tassenbach bei Sillian; Nörsacher Teich, zahlreich; Stronach Sattel bei Iselsberg, 1400 m; Ainet im Staubecken des Daberbaches in Anzahl; Zedlacher Paradies bei Matrei, 1450 m; Matreier Tauernhaus, 1510 m.

Lymnaea (Radix) ovata (DRAPARNAUD 1805):
Lavanter Lauen bei Lienz 20 Ex. am 16.8.1980; Lienz, Vorratsbecken in der Gärtnerei Seeber zahlreich am 12.4.1979; Nörsacher Teich am 17.6.1983.

Lymnaea (Lymnaea) stagnalis (LINNÉ 1758):
Lienz-Stadtgebiet, Maximilianstraße in Garten von Dr. Retter ausgesetzt, gedeiht dort gut. – Im sog. "Alten See" bei Tristach am 9.6.1984 ein juv. Stück lebend, die Art scheint hier das derzeit einzige Freilandvorkommen Osttirols zu haben.

Gyraulus (Gyraulus) albus albus (O.F. MÜLLER 1774):
Im sog. "Alten See" bei Tristach am 16.7.1982 lebende Tiere.

Cochlicopa lubrica (O.F. MÜLLER 1774):
Karnische Alpen: Porze bei Obertilliach, 2200 m; Gödnach bei Dölsach in Erlen-Auwald; Lorenzenhof und Oberleibnig bei St. Johann; Bichl bei Matrei; Mitteldorf bei Virgen.

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Cochlicopa lubricella (PORRO 1838):
Erlenau bei Leisach; St. Johann im Iseltal.

Pyramidula rupestris (DRAPARNAUD 1801):
Karnische Alpen: Weiße Wand bei Hollbruck, 1900 m; Roßkopf bei Obstans, 2500 m; Filmoorhöhe, 2400 m; Porze, 2200m ; Tscharre, 2000 m. – Lienzer Dolomiten: Breitenstein bei Kartitsch; Lotteralm im Eggental bei Untertilliach; Glocknergruppe: Weg vom Lucknerhaus zur Glorerhütte in fast 2600 m; Venedigergruppe: Clarahütte im Umbaltal, 2000 m.

Columella edentula)DRAPARNAUD 1805):
Plattenbrunn bei Nikolsdorf.

Columella columella (v. MARTENS 1830):
Bezüglich Nomenklatur siehe KLEMM (1974: 100). – Venedigergebiet: Clarahütte im Ulbaltal, 2050 m, 5 Ex. am 5.8.1978.

Truncatellina cylindrica (FERUSSAC 1807):
Lavant bei Lienz am 9.4.1983.

Orcula (Orcula) gularis gularis ROSSMÄSSLER 1837:
Lienzer Dolomiten: Lotter Alm bei Eggen, 1750 m, am 2.8.1982.

Orcula (Sphyradium) doliolum (BRUGUIERE 1792):
Lienzer Klause bei Leisach; Gaimberg und Maria Trost bei Lienz; Matrei-Ort im Iseltal.

Pagodulina pagodula sparsa PILSBRY 1924:
Eichholz bei Dölsach; Flugplatz bei Lengberg; Etschberg bei Nikolsdorf; Gwabl bei Ainet.

Granaria illyrica (ROSSMÄSSLER 1837) *(= Abida)*:
Nikolsdorf: rechtes Drauufer beim Plattenbrunn; Schloß Weißenstein bei Matrei.

Chondrina avenacea avenacea (BRUGUIERE 1792):
Lienzer Dolomiten: Lotteralm im Eggental bei Untertilliach, 1750 m; Venedigergebiet: Grabensteig in Prägraten.

Vallonia costata costata (O.F. MÜLLER 1774):
Etschberg bei Nikolsdorf; Weiherburg bei Ainet; St. Johann; Bichl bei Matrei.

Vallonia pulchella pulchella (O. F. MÜLLER 1774):
Ainet im Iseltale am 24.4.1984.

Chondrula tridens (O.F. MÜLLER 1774):
Tomaburgerhof in Patriasdorf bei Lienz; Thal beim Bahndamm; Nikolsdorf beim Bahnhof; Iselsberg bei Lienz.

Ena montana (DRAPARNAUD 1801):
St. Johann im Iseltale; Bichl bei Matrei; Iselschlucht bei Virgen.

Ena obscura (O.F. MÜLLER 1774):
Kalkstein im Villgraten bei 1800 m, am 31.8.1983.

Zebrina detrita (O.F. MÜLLER 1774):
Der Fundort "Badener Hütte" bei KLEMM (1974: 193) ist zu streichen, er liegt in ca. 2600 m, die allgemeine Verbreitung der Art geht von 130 bis 1400 m (l.C.), die Herkunft dieser Angabe ist unbekannt. – Ruine Rabenstein bei Virgen; Matrei-Umgebung: am "Stein" oberhalb der Felbertauernstraße; Schloß Weißenstein; Proßeggklamm auch am linken Uferhang; östlich Zedlach beim Tuffbach; beim Tauernstüberl auf Phyllit; Zedlach im Ort.

Succinea (Succinella) oblonga DRAPARNAUD 1801:
Lienz-Ortsgebiet, Maximilianstraße in Kompost; Kapaun bei Dölsach; Lavanter Auen bei Lienz; Kienburg bei Huben.

Succinea (Oxyloma) elegans RISSO 1826:
Am "Alten See" bei Tristach; Nörsacher Teich bei Nikolsdorf mehrfach; Brühl bei Matrei.

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Punctum pygmaeum (DRAPARNAUD 1801):
Lavant bei Lienz, 2 Ex. am 18.5.1978.

Discus rotundatus (O.F. MÜLLER 1774):
Mittewald im Drautal; Lienzer Klause bei Leisach; Lienz-Umgebung: Lengberg, Wartscher in Nußdorf, Lavant, Lavanter Lauen; Lindsberg bei Nikolsdorf; Iselsberg; Matrei: östlich Zedlach beim Tuffbach.

Discus ruderatus (HARTMANN 1821):
Lesachtal: oberhalb Rals bei 1500 m und Ochsengarten bei 1750 m bei Obertilliach; Lavant bei Lienz; St. Johann im Iseltal; Glanzer Au bei Ainet; Kienburg bei Huben; Schleierfall in Staniska bei Kals; Bichl bei Matrei; Mitteldorf bei Virgen; Wallhorn im Virgental an der Isel; Clarahütte im Umbaltal bei 2050 m; Matreier Tauerntal: Parkplatz beim Landeckwald in 1550 m.

Arion (Carinarion) circumscriptus circumscriptus (JOHNSTON 1828):
Nußdorf bei Lienz am 13.11.1976.

Arion (Mesarion) brunneus LEHMANN 1862:
Obertilliach im Lesachtal am Dorfbach, 4 ad. Ex. am 5.9.1976; Lauen bei Lavant im Lienzer Talboden, 1 großes Ex. 12.5.1976; beide det. Reischütz.

Arion (Carinarion) silvaticus (LOHMANDER 1937):
Lienz-Stadtgebiet: Gärtnerei Seeber am 12.4.1978; Matrei im Iseltal: Ortsteil Weier Nr. 6, am 29.9.1982.

Arion (Arion) rufus LINNÉ 1758):
Nur 1 ad. importiertes Ex. in Matrei: Ortsteil Weier Nr. 6 im Garten der Fam. Rainer am 29.9.1982, zusammen mit voriger Art.

Arion (Arion) lusitanicus MABILLE 1868:
Lienz-Stadtgebiet: Gärtnerei Seeber vielfach am 13.7.1982 sowie am 18.4. und 16.8.1983; Untergaimberg bei Lienz beim Haus Frey am 16.8.1983.

Die explosionsartige Ausbreitung der "Kapuzinerschnecke" war Anlaß zu mehreren Berichten in den Massenmedien Kärntens. Zur Schadwirkung, Verbreitung und über Begleitarten siehe REISCHÜTZ (1984), zur Bekämpfung mit Bier in Blumentopf-Untertassen siehe FORCART (1977). Es handelt sich nun um einen "beachtenswerten" Schädling für Gemüsekulturen im Freiland und in Gewächshäusern, vereinzelt auch für Futterwiesen. Erstnachweis für Österreich siehe REISCHÜTZ & STOJASPAL (1972). In Osttirol sonst bisher keine Schadmeldungen.

Arion (Kobeltia) alpinus POLLONERA 1887:
(= *Arion hortensis* var. *alpicola; A. hortensis p.p.* auct.) Obertilliach, Rollertal in 1450 m; Lavanter Lauen bei Lienz.

Die Art ist nach REISCHÜTZ (1980: 264) in Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten und Salzburg verbreitet, auch aus Bayern, Baden-Württemberg und Slowenisch-Istrien bekannt. Das Vorkommen in Osttirol ist durchaus zu erwarten und vielleicht in *Arion* sp. (det. Reischütz, i.l. 15.2.1979) zu sehen. Die Art ist allerdings keineswegs auf sub- oder hochalpine Bereiche beschränkt, der Name wäre in dieser Hinsicht irreführend.

Arion (Kobeltia) distinctus MABILLE 1818:
Lienz-Stadtgebiet: Bundeskonvikt am 10.5.1978 und Gärtnerei Seeber am 12.4.1979, beide det. Mildner. — *Arion* sp. (cf. *distinctus*): Lienzer Dolomiten, Klammbrücke, 1050 m, am 23.8.1983.

Arion (Kobeltia) hortensis FERUSSAC 1819:
Lienz-Stadt: Gärtnerei Seeber, 12.4.1979, zugleich mit *D. laeve.*

Arion (Mesarion) subfuscus (DRAPARNAUD 1805):
Karnische Alpen: Leckfeldalm bei Sillian, Tannwiese bei Kartitsch, Filmoorhütte, 2400 m und Porze, 2200 m, bei Obertilliach, Mitterkar, 2100 m, bei Untertilliach; Tassenbach bei Sillian; Mittewald; Lienzer Dolomiten: Dorf-

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

berg, 2000 m, bei Kartitsch, Ochsengarten, 1700 m, bei Obertilliach, Lotteralm im Eggental bei Untertilliach und Karlsbaderhütte, 2260 m; Lienz-Umgebung: Iselsberg, Obere Seescharte im Debanttal, 2500 m, Ederplan bei Stronach, Gamper Alm bei Aßling, Roaner Alm bei Iselsberg, Thurn beim Berger, Leisach beim Kerschbaumer, Lesendorf bei Oberlienz, Lauen bei Lavant, Lavant-Ort, Jungbrunn bei Tristach, Tristacher See; Oblas bei St. Johann; Weiherburg bei Ainet; Goldried bei Matrei; Zedlacher Paradies bei Matrei; Landeckwald im Matreier Tauerntal; Matreier Tauernhaus; Schleierfall bei Kals; Schlaiten, Kienburg, Glanzerbrücke und Weiherburg; Glorerhütte bei Kals; Lucknerhütte, 2300 m, im Ködnitztal bei Kals; Obersee im Defereggental; Virgental: Zupalseehütte, 2300 m, Wallhorn Alm, 2100 m, Umbaltal in 1800 m, Maurertal bei 1800 m, Obermauern Burg, Steinkaastal bei Virgen in 1800 - 2000 m, Helle Höhe unterm Legerle, 2100 m; Maria Hilf bei St. Jakob im Defereggental.

Vitrina pellucida (O.F. MÜLLER 1774):
Maria Trost bei Lienz; Weiherburg bei Ainet; St. Johann im Iseltale; Karnische Alpen: Stuckensee, 2000 m; Bichl bei Matrei; Sajathütte bei Prägraten, 2600 m, 4 Ex. am 20.8.1979; Clarahütte im Umbaltal bei etwa 2000 und 2050 m.

Semilimax kotulae (WESTERLUND 1883):
Karnische Alpen: Leckfeldalm bei Sillian fast 2000 m, am 20.8.1981; Tilliacher Joch, 2200 m, am 23.8.1981; Porze bei Obertilliach, 2200 m, am 9.8.1978.

Semilimax semilimax FERUSSAC 1802:
Tassenbach bei Sillian, 1 Ex. am 28.5.1978.

Eucobresia diaphana (DRAPARNAUD 1805):
Gödnach bei Dölsach in Erlen-Auwald, 4 Ex. am 27.4.1979; Bichl bei Matrei III. und V.1980.

Eucobresia nivalis DUMONT & MORTILLET 1852:
Karnische Alpen: Filmoorhöhe, 2400 m, Stuckensee, 2050 m, Tscharre, 2000 m, und Porze, 2200 m; Lienzer Dolomiten: Karlsbader Hütte, 2300 und 2400 m; Weg vom Lucknerhaus zur Glorerhütte bei Kals in 2300 bis 2600 m; Matreier Tauernhaus, 1500 m; Venedigergruppe: Rostockerhütte, 2200 - 2300 m, Clarahütte, 2050 m, Sajathütte, 2600 m, und Wallhorn Alm, 2100 m; Zunigsee bei Matrei, 2100 m.

Phenacolimax (Insulivitrina) glacialis (FORBES 1837):
Karnische Alpen: Obstanser See, 14 Ex. am 14.8.1979; Schobergruppe: Debanttal Seescharte, 2400 m; Glocknergruppe: Glorerhütte bei 2650 m; Granatspitzgruppe: Landeckalm, 2000 m, am 23.8.1979.

Vitrea subrimata (REINHARDT 1871):
Karnische Alpen: Weiße Wand bei Hollbruck, 1900 m, Tscharre bei Kartitsch, 2000 m, und Porze bei Obertilliach, 2200 m; Lienzer Klause bei Leisach; Etschberg bei Nikolsdorf; Schlaiten bei Ainet; Klosterfrauenalm bei Schlaiten, 1700 m.

Aegopis verticillus (LAMARCK 1822):
Instein Alm, 1720 m, und Kreithof, 1050 m, in den Lienzer Dolomiten; Aichholz bei Dölsach; Nußdorf oberhalb Leitnerbauern 20 Ex.

Nesovitrea (Perpolita) hammonis (STRÖM 1765):
Winklertal bei Kartitsch, 1500 m; Leisach-Au; Ainet; Brühl bei Matrei; St. Johann im Iseltal.

Nesovitrea (Perpolita) petronella (L. PFEIFFER 1853):
Karnische Alpen: Weiße Wand bei Hollbruck in 1900 m; Ochsengarten bei Obertilliach, 1750 m; St. Johann im Iseltal; Bichl bei Matrei; Lucknerhaus, 2000 m, bei Kals; Wallhorn Alm bei Virgen, 2100 m; Clarahütte im Umbaltal, 2050 m.

Aegopinella nitens (MICHAUD 1831):
Lienzer Klause bei Leisach, 23.4.1984: *Aegop.* cf. *nitens;* Iselschlucht bei Virgen (Welzelach), 1 Ex. am 2.8.1978, det. Klemm.

Oxychilus (Morlina) glaber (ROSSMÄSSLER 1835):
Virgental: Wallhorn bei Virgen, 1 Ex. am 2.8.1978.

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Oxychilus (Oxychilus) draparnaudi (BECK 1837):
Lienz-Stadtgebiet: Gärtnerei Seeber, 3 Ex. am 12.4. und 15.5.1979.

Tandonia (Subamalia) ehrmanni (SIMROTH 1910):

Zur Gattungklassifikation der Familie: Milacidae siehe WIKTOR (1981). – Nach REISCHÜTZ i.l. 15.2.1979 ist "*Milax* synonym zu *Aspidoporus* fitzinger 1833. Es bleibt noch zu überprüfen, ob *Milax rusticus* und *Aspidoporus limax* verschiedene Namen für dieselbe Art sind, was ich aber nicht annehme".

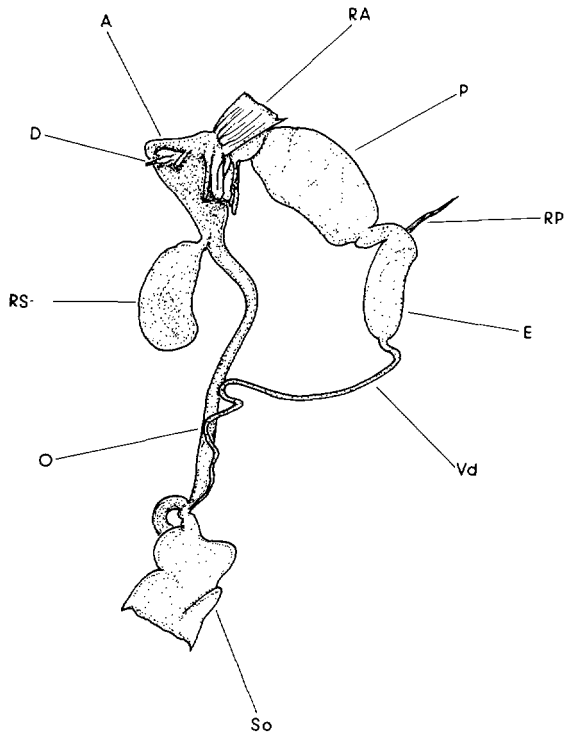

Abb. 1: Genitalmorphologie von *Tandonia ehrmanni* (SIMROTH 1910). Fundort: Kärnten, Gailtal, SCHLUGA-Camp bei Presseggen.
A = Atrium, D = akzessorische Drüsen, E = Epiphallus, O = Ovidukt, P = Penis, RP = Retraktor des Penis, RA = Retraktor des Atriums, RS = Receptaculum seminis, So = Spermovidukt, Vd = Vas deferens

Für Osttirol liegt der letzte Fund (KOFLER, 1970: Nörsach) schon 15 Jahre zurück und konnte auch nicht wiederholt werden. Dafür gelang es bei einer gemeinsamen Exkursion Kofler/Mildner am 28.8.1984 im Kärntner Gailtal mehrere Ex. zu finden. In Preseggen beim sog. SCHLUGA-Camp wurden Schnecken an dem Nordfuß der Kalkfelsen in aufgelassenen Steinbrüchen und an Blockschutt mit vereinzelten Brettstücken am feuchten Morgen gesammelt.

Die Belege konnten anatomisch geprüft werden. Die beigegebene Abb. 1 erstellte dankenswerterweise Hr. P. Mildner (Klagenfurt). Auch ein Vergleich mit *Tandonia robici* (s. RÄHLE 1983) ergab die einwandfreie Zugehörigkeit zu *M. ehrmanni.*

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Nachfolgende Vergleichs-Meßwerte sind wiederzugeben:

	KOFLER 1970 p. 193 (Nörsach) mm	MILDNER 1984 (Preseggen) mm
Länge	21	19,1
Breite in Längsmitte	5,4	6,3
Höhe in Längsmitte	5	6,7
Länge des Mantels	7,5	7,5
Abstand des Mantels vom Vorderende	5,2	2,0
Abstand des Mantels vom Hinterende	9,2	10,1
Sohlenlänge	15	18,0
Sohlenbreite in Längsmitte	3,8	3,3
Kiellänge	3,8	6,7
Körperlänge zu Kiellänge	60,39 %	67,7 %

Das Receptaculum seminis hat keinen Stiel und der Penis innen keinen Reizkörper, der Mantelschild ragt weiter nach vorne als bei der FORCART-Beschreibung angegeben, daher eine gewisse Ähnlichkeit mit einer jungen *Tandonia robici* (SIMROTH 1885).

Limax (Limax) cinereoniger cinereoniger WOLF 1803:
Leisach beim Kerschbaumer-Bauern; Maria Trost bei Lienz; Kreithof bei Tristach; Nikolsdorf beim Plattenbrunn; Nörsach bei Nikolsdorf; Lesendorf bei Oberlienz; Brühl bei Matrei; Obermauern-Burg bei Virgen; Zedlacher Paradies bei Matrei.

Limax (Limax) maximus maximus LINNÉ 1758:
Lienz-Stadt: Gärtnerei Seeber, 1 juv. Ex. am 12.4.1979.

Limax (Malacolimax) tenellus O.F. MÜLLER 1774:
Schloßberg bei Lienz, Sept. 1977: Roaner Alm bei Iselsberg, 1800 m, Sept. 1978: im Kärntner Drautal: Pirkach bei Oberdrauburg an der Tiroler Grenze, Sept. 1978.

Lehmannia marginata (O.F. MÜLLER 1774):
Karnische Alpen: Porze, 2200 m, ad. und juv., Tilliacher Joch, 2200 m; Mittewald im Drautal; Lienz-Umgebung: Lauen bei Lavant, Ederplan in 2000 m, Plattenbrunn bei Nikolsdorf, Iselsberg, Lindsberg; Schlaiten bei 1580 m und Gwabl bei Ainet; Kienburg bei Huben; Oblas bei St. Johann; Brühl bei Matrei; Dorfertal bei Kals; Steinkaastal, 1800 -2000 m, und Helle Höhe unterm Legerle bei Virgen; Taurerwirt bei Kals; Bergersee bei Prägraten, 2150 m.

Lehmannia janetscheki FORCART 1966:
Karnische Alpen: Mitterkar bei Untertilliach, 2100 m, 23.9.1980; Schobergruppe: Obere Seescharte im Debanttal, 2500 m, 12.8.1982; Deferegger Berge: Großer Leppleskofl, 2500 m, 5.8.1979 1 ad. Ex., det. Reischütz; Panargenkamm: Zupalseehütte bei Virgen, 2350 m, 21.8.1983.

Lehmannia rupicola LESSONA & POLLONERA 1884:
Virgental: Pebellalm bei Hinterbichl, 8.12.1982, leg. Troyer, in coll. Mildner, Kärntner Landesmuseum.

Deroceras (Deroceras) lothari GIUSTI 1971 (= *D. klemmi* GROSSU 1972):
Nörsach bei Nikolsdorf, November 1978, juv. cf. *lothari;* Defereggental: Osing bei Feld, 19.8.1976, 13 ad. Ex., det. Reischütz.

Deroceras (Deroceras) laeve (O.F. MÜLLER, 1774):
Lienz-Stadt: Gärtnerei Seeber, 12.4.1979, 4 Ex.; in Leisach und Lavant bei Lienz fragliche juvenile Formen; Virgental: Bodenalm, 1920 m, 22.8.1979, 1 Ex. und Wallhornalm bei Prägraten, 2100 m, 3 Ex. am 21.8.1979.

Deroceras (Deroceras) panormitanum (LESSONA & POLLONERA 1882:
Lienz-Stadt: Gärtnerei Seeber, typ. Ex. am 2.4.1979.

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Deroceras (Agriolimax) subagreste (SIMROTH 1893) (= *D. agreste* b. KLEMM (1960), s. REISCHÜTZ (1980):
Deroceras subagreste: grau gefleckt, längeres Flagellum.
Deroceras transcaucasicum: gelblich ungefleckt, auf feuchten Wiesen. – Ob beide Formen zu einer Art gehören, bleibt Gegenstand weiterer Untersuchungen.
Lesachtal: Rals bei Obertilliach; Gamper Alm bei Aßling, 1800 m; Nikolsdorf, Nörsach bei Nikolsdorf; Ederplan bei Iselsberg, ca. 1800 m; Glanzer Au bei Ainet; Ainet; Weier bei Matrei. – Junge Ex. (cf. *agreste*) bei den Drei Seen bei Sillian.

Deroceras (Agriolimax) reticulatum (O.F. MÜLLER 1774):
Lienz-Stadt: Gärtnerei Seeber; Gödnach/Dölsach beim Oberhofer; Nörsach bei Nikolsdorf; Tristach bei Lienz in Karfiolrosen; Schleierfall bei Kals; Weier bei Matrei; Wallhorn bei Prägraten, leg. Troyer.

Boettgerilla pallens SIMROTH 1912 (Boettgerillidae):
Virgental: Wallhorn 15 a bei Prägraten, mehrfach im August 1981, leg. Troyer, in coll. Landesmuseum Klagenfurt, 2 Ex. in coll. Kofler.

Euconulus fulvus (O.F. MÜLLER 1774):
Tessenberger Alm bei Heinfels, 1900 m; Porze, 2200 m, Tscharre, 2000 m, und Filmoorhöhe in den Karnischen Alpen; Weiherburg bei Ainet; Matreier Tauernhaus, 1510 m; Rostockerhütte bei Hinterbichl und Clarahütte im Umbaltal, 2250 bzw. 2050 m.

Cecilioides acicula (O.F. MÜLLER 1774) (Ferussaciidae):
Zum Vorkommen von *C. acicula* und *C. petitiana* (BENOIT) in Österreich s. REISCHÜTZ (1984).
Lavant bei Lienz, Hochwassergenist in der Schmidl-Grube am 23.5.1978, nur 1 Ex., bisher einziger Fund in Osttirol.

Cochlodina costata commutata (ROSSMÄSSLER 1836):
In der Lavanter Laue bei Lienz, 3 Ex. am 6.5.1978, det. Klemm.

Die Meldung von *C. commutata ungulata* (ROSSMÄSSLER 1838) aus dem Defereggental bei KOFLER (1970: 195) nach WERNER (1931: 7) wird bei KLEMM (1974: 282 - 283) wohl wegen der weit entfernten Lage vom Verbreitungsgebiet in Südkärnten nicht übernommen.

Cochlodina laminata laminata (MONTAGU 1803):
Mittewald im Drautal; Lienzer Klause bei Leisach; Lengberg und Plattenbrunn bei Nikolsdorf; Lavant bei Lienz; Kreithof bei Tristach; Oblas bei St. Johann.

Cochlodina dubiosa (CLESSIN 1882):
Etschberg bei Nikolsdorf, 1 Ex. am 20.10.1980.

Clausilia cruciata cruciata STUDER 1830:
Kreithof bei Tristach; Klammbrücke, 1100 m, bei Amlach; Iselsberg; Glanzer Au bei Ainet; Schlaiten; Lorenzenhof bei St. Johann; St. Johann, am 14.5.1979, 13 Ex.; Oblas bei St. Johann; Iselschlucht bei Virgen; Rollertal bei Obertilliach in den Karnischen Alpen.

Clausilia cruciata geminella KLEMM 1972:
Lavant bei Lienz 1 Ex. am 18.5.1978, det. Mildner.

Clausilia cruciata f. *carniolica* A. SCHMIDT 1867; s. KLEMM (1974: 354):
Plattenbrunn bei Nikolsdorf am 30.7.1982.

Clausilia dubia obsoleta A. SCHMIDT 1857:
Lavant bei Lienz; Etschberg und Nörsach bei Nikolsdorf; Schlaiten bei Ainet; Kienburg bei Huben.

Zur Rassenverbreitung der *Cl. d. obsoleta* in Kärnten siehe EDLINGER, MILDNER et TROYER (1981).

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Macrogastra badia crispulata (WESTERLUND 1884):
Tassenbach bei Sillian; Ochsengarten bei Obertilliach; Karnische Alpen, Rollertal, 1450 m; Mittewald im Drautal; Kerschbaumer bei Leisach; Kreithof bei Tristach; Virgental: Iselschlucht bei Welzelach, Serpentinsteinbruch im Dorfertal, Niedermauern, Clarahütte bei 2050 m.

Macrogastra badia mucida (ROSSMÄSSLER 1838):
Virgental: Niljochhütte, 1920 m, 1 Ex. am 23.8.1979, det. Klemm.

Macrogastra (Macrogastra) badia suprema KLEMM 1969:
Schlaiten bei Ainet im Iseltal, Klosterfrauen Alm, 1700 m, am 10.6.1982 in einigen sehr typischen Exemplaren, det. Mildner (Foto 2a u. 2b).

Endemit der Ostalpen, Höhenrasse: s. KLEMM (1974: 317).

Foto 1

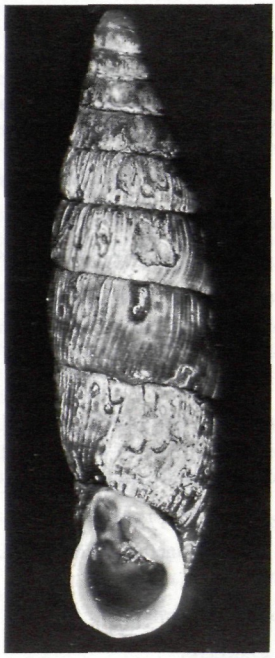

Foto 2a

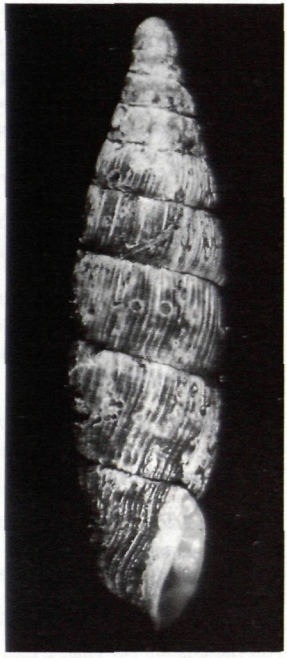

Foto 2b

Foto 1: *Cochlostoma septemspirale* s. str. (Kärnten, Plöckenpaß)
Foto 2a und 2b: *Macrogastra badia suprema* (Klosterfrauen Alm bei Schlaiten in Osttirol)

Macrogastra (Macrogastra) plicatula convallicola (WESTERLUND 1878):
Winklertal bei Kartisch in 1500 m, am 27.7.1984.

Macrogastra (Macrogastra) plicatula senex (WESTERLUND 1878):
Iselschlucht bei Welzelach in Virgen, am 2.8.1978, 9 Ex.,

Macrogastra (Macrogastra) plicatula superflua (A. SCHMIDT 1857):
Mittewald im Drautal; Leisacher Auen; Kreithof bei Tristach; Lavant und Maria Trost bei Lienz; Lavanter Lauen; Lienzer Klause bei Leisach; Kapaun bei Dölsach; Flugplatz bei Lengberg; Etschberg und Nörsach bei Nikolsdorf; Schlaiten bei Ainet; Kienburg bei Huben; östlich Zedlach bei Matrei am Tuffbach.

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Macrogastra (Macrogastra) ventricosa (DRAPARNAUD 1801):
Kreithof bei Tristach; Lavant-Ort und Lavanter Lauen; Nörsach bei Nikolsdorf.

Balea perversa (LINNÉ 1758):
Oblas bei St. Johann, 4.5.1978, 2 Ex.; Schloß Weißenstein bei Matrei, 24.2.1980, 2 Ex.

Charpentiera (Itala) stenzii cincta (BRUMATI 1838):
Nikolsdorf an der TAL-Trasse (Pipe-Line), am Nordfuß der Lienzer Dolomiten in Anzahl.

Pseudofusulus varians (C. PFEIFFER 1774):
Kalkstein im Villgraten in 1800 m, am 31.8.1983; Obertilliach oberhalb von Rals bei 1500 m, am 31.5.1982.

Bradybaena fruticum (O.F. MÜLLER 1774):
Nörsach bei Nikolsdorf; Nikolsdorf beim Bahnhof; Unterpeischlach am Weg nach Oblas; Schloß Weißenstein und Tauernstüberl bei Matrei.

Helicella obvia (HARTMANN 1840):
Lienz: Gh. Falken, ein normal geformtes Ex. und 1 Ex. mit deutlich skalaridem letztem Umgang; Kapaun bei Dölsach; Lavant am Westende des Dorfes beim alten Steinbruch; beim Bahnhof von Nikolsdorf; Nörsach bei Nikolsdorf; Ainet-Ort an der Hauptstraße; St. Johann beim Lorenzenhof; beim Schleierfall in Staniska bei Kals; Matrei-Umgebung: Schloß Weißenstein, auf "Stein" oberhalb der Felbertauernstraße, Klaunzerberg, östlich Bichl, Brühl; Zedlach bei Matrei; Proßeggklamm; Niedermauern und Ruine Rabenstein bei Virgen.

Zenobiella (Urticicola) umbrosa (C. PFEIFFER 1828):
Im Auwald bei Kapaun/Dölsach; in Lengberg und Nörsach bei Nikolsdorf.

Perforatella (Monachoides) incarnata (O.F. MÜLLER 1774):
Obertilliach oberhalb Rals bei 1500 m; Mittewald im Drautal; Leisacher Au; Plattenbrunn bei Nikolsdorf; Brühl, Bichl und Proßeggklamm bei Matrei; Matreier Tauerntal: Parkplatz Landeckwald bei 1550 m; Iselschlucht bei Welzelach im Virgental.

Perforatella (Monachoides) incarnata f. *minor* WESTERLUND 1889:
Tassenbach bei Sillian; Klammbrücke und Franz-Lerch-Weg in den Lienzer Dolomiten; Thal am rechten Draufer; Nörsach; Plattenbrunn bei Nikolsdorf; östlich Zedlach bei Matrei.

Trichia (Trichia) hispida hispida (LINNÉ 1758):
Grafenbachl bei Lienz; Nörsach und Plattenbrunn bei Nikolsdorf; Lienz Fa. Seeber; Lesendorf bei Oberlienz; Kienburg bei Huben; Brühl bei Matrei.

Trichia (Trichia) sericea (DRAPARNAUD 1801):
Am Bahndamm bei Thal, 2 Ex., am 29.6.1978.

Trichia (Petasina) unidentata unidentata (DRAPARNAUD 1805):
Karnische Alpen: Weiße Wand bei Hollbruck, Winklertal bei Kartitsch in 1500 m; Lavant bei Lienz; Plattenbrunn bei Nikolsdorf.

Trichia (Petasina) unidentata alpestris (CLESSIN 1878):
Ochsengarten bei Obertilliach, 1750 m, am 31.5.1982.

Trichia (Petasina) unidentata subalpestris (POLINSKI 1929):
Lavant bei Lienz, 2 Ex., am 23.6.1978, det. Klemm.

Euomphalia strigella (DRAPARNAUD 1801):
Kalkstein im Villgraten bei 1800 m; beim Bahnhof in Nikolsdorf; Tomaburg in Patriasdorf bei Lienz (hier teilweise f. *minor*); Matrei-Umgebung: Bichl, Schloß Weißenstein, beim Tauernstüberl auf Phyllit; Huben im Iseltal am linken Iselufer beim Weg nach Mattersburg; Zopsenmähder bei Prägraten im Virgental bei 2100 m, am 20.8.1979, 1 Ex. (nach KLEMM 1974: 413 reicht die vertikale Verbreitung von 130 bis 1760 m!).

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Ciliella ciliata (STUDER 1872):

Die alte Angabe bei KLEMM (1974: 415): Kartitsch konnte nun bestätigt werden. Herr und Frau Stummer aus Fürth-Hörfahrt in Niederösterreich konnten im Winklertal am rechtsseitigen Anstieg zur Obstanserseehütte die Art in etwa 1450 m finden. Eine Nachsuche des Verf. zusammen mit F. Goller (Kartitsch) erbrachte ein weiteres Ex. am 17.7.1984. – Auch an der Plöckenstraße beim Friedhof, 3 Ex. am 3.9.1978, leg. Kofler (Foto 3a u. 3b).

Helicodonta obvoluta (O.F. MÜLLER 1774):

Winklertal bei Kartitsch in 1500 m; Tscharre bei Kartitsch in 2000 m; Lavant bei Lienz; Plattenbrunn bei Nikolsdorf; Nörsach bei Nikolsdorf; Gwabler Alm bei 1400 m, bei Ainet.

Chilostoma (Cingulifera) cingulata preslii (ROSSMÄSSLER 1836):

Mittewald im Drautal am rechten Drauufer; Lienzer Dolomiten-Südabhang: Lotter Alm im Eggental bei Untertilliach an 1750 m, am 2.8.1982. – Im angrenzenden Kärnten: Karnische Alpen, Hochweißsteinhaus bei St. Lorenzen in 2200 m, am 9.8.1982.

Chilostoma (Chilostoma) achates achates (ROSSMÄSSLER 1835):

Karnische Alpen: Weiße Wand bei Hollbruck, Winklertal bei Kartitsch in 1550 m beim Wasserfall, beim Hochweißsteinhaus in Kärnten am Fuß der Nordfelsen zusammen mit *Arianta chamaeleon carnica* (EHRMANN 1910); Mittewald am rechten Drauufer; Tomaburg in Patriasdorf bei Lienz; Ainet; Schlaiten bei Ainet; Weiherburg bei Ainet; linkes Iselufer bei Huben am Weg nach Mattersburg; Klamm bei Huben; Schloß Weißenstein bei Matrei; Innergschlöß im Matreier Tauerntal; Ruine Rabenstein bei Virgen; Prägraten; Iselschlucht bei Welzelach; Dorfertal bei Hinterbichl beim Serpentinensteinbruch in 1600 m; Rostockerhütte bei Streden, 2200 - 2300 m, 8 Ex. am 1.8.1978.

Arianta arbustorum arbustorum (LINNÉ 1758):

Weiherburg bei Ainet (normal gewölbt, ziemlich klein und auffallend rippenstreifig); Klosterfrauenalm bei Schlaiten/Ainet in 1700 m; Ködnitztal in Kals; Lucknerhütte, am 3.8.1980, 17 sehr kleine Exemplare in 2350 m (f. *minima*); Matrei beim Weirer Nr. 6; Matreier Tauerntal: beim Parkplatz Landeckwald, 1550 m.

Arianta arbustorum alpicola (FERUSSAC 1821):

Karnische Alpen: Weiße Wand bei Hollbruck, 1900 m, Roßkopf bei Obstans Südwand in 2500 m, 25 Ex., Tscharre bei etwa 2000 m, Filmoorhöhe, 2300 - 2450 m, Stuckensee, 2000 m; Matrei-Bichl beim Weirer; Virgen-Umgebung: Welzelach bei 1300 m, Steinkaastal bei 1700 m; Dorfertal bei Hinterbichl beim Serpentinsteinbruch in 1600 m; Prägraten Schattseite; Glorerhütte bei Kals in 2500 m.

Arianta arbustorum f. *trochoidalis* GREMBLICH 1879:

Proßeggklamm bei Matrei, 6 Ex., am 27.5.1979.

Arianta arbustorum stenzii (ROSSMÄSSLER 1835):

Lienzer Dolomiten: Laserz, 2300 m, 3 Ex., am 16.8.1978.

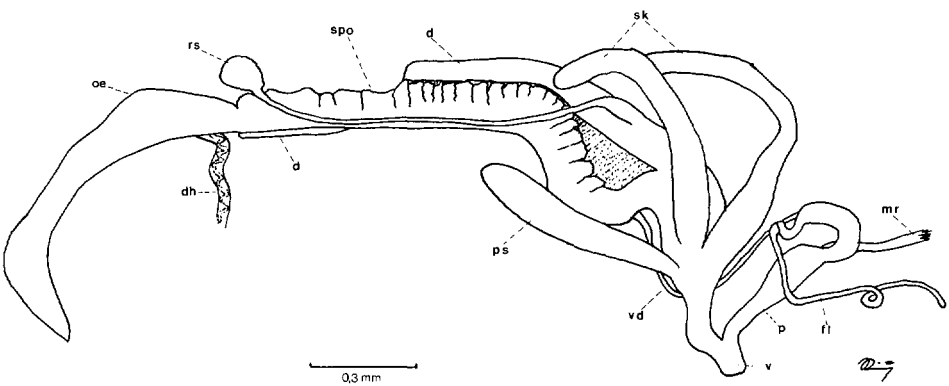

Abb. 2: Genitalmorphologie von *Arianta chamaeleon wiedemayri* (KOBELT 1903). Fundort: westliche Karnische Alpen in Osttirol, Roßkopf bei Obstanser See-Hütte, in 2400 m. oe = glandula albuminifera, rs = receptaculum seminis, spo = spermoviductus, d = diverticulum, sk = glandulae mucosae, mr = musculus retractor, fl = flaellum, p = penis, v = vagina, vd = vas deferens, pa = bursa hastae, dh = duscus hermaphroditicus

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

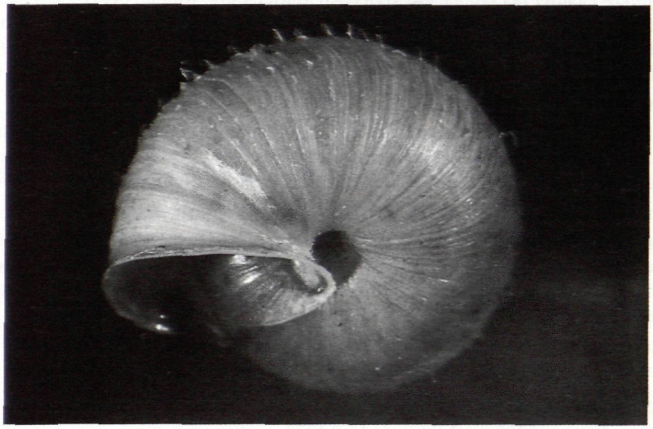

Foto 3a und 3b: *Ciliella ciliata* (Judikarien, Südtirol)

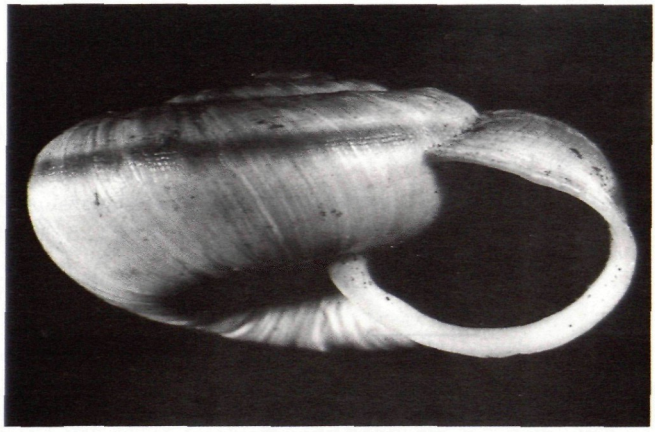

Foto 4: *Arianta chamaeleon wiedemayri* (Roßkopf, Karnische Alpen, Osttirol)

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Arianta chamaeleon wiedemayri (KOBALT 1903):
Winklertal bei Kartitsch in 1550 m beim Wasserfall, am 27.7.1983; Roßkopf bei Obstans in 2500 m am Südhang, fast 40 Ex., z.T. lebend.

Durch Reischütz (Horn) anatomisch geprüft (s. Abb. 2): ders. i.l. am 11.1.1980: "In der Anatomie stimmt sie gut mit einer *A. phalerata* aus Rodica bei Tolmein überein, die STURANY & WAGNER (1914) abbilden. Bei unseren Exemplaren ist der Penis etwas länger und der Epiphallus kürzer". Die Suche in der Tscharre blieb ergebnislos (Foto 4).

Causa (= Isognomostoma) holosericea (STUDER 1820):
Zur Nomenklatur s. auch REISCHÜTZ (1984: 31) (Fußnote: Redaktionelle Mitteilung).
Karnische Alpen: Weiße Wand bei Hollbruck, 1900 m; Lienzer Dolomiten; Klammbrücke, 1100 m; Nörsach und Plattenbrunn bei Nikolsdorf; Schlaiten bei Ainet am rechten Iselufer; Weiherburg bei Ainet; Innergschlöß im Matreier Tauerntal; Iselschlucht bei Welzelach in Virgen; Clarahütte im Umbaltal, 2050 m.

Isognomostoma isognomostoma (SCHRÖTER 1784):
Reiter Alm bei Leisach; Winklertal bei Kartisch, 1500 m.

Helix pomatia LINNÉ 1758:
Bezüglich Überlebensraten adulter Tiere s. REISCHÜTZ (1984).
Nußdorf oberhalb Leitnerbauern; Iselsberg; Zedlach bei Matrei; Virgental: oberhalb Groderhof bei Streden, ca. 1650 - 1700 m, im Aug. 1980 vid. Eitschberger, pers. Mitt.; Umbaltal bei Virgen: in 1800 m am 14.7.1982, vid. Goller, mdl. Mitt.

Klasse: Bivalvia (Muscheln):

Pisidium (Cymatocyclas) casertanum casertanum (POLI 1791):
Kalkstein im Villgraten, leg. Schaeffler, am 6.6.1978; Thurntaler See bei Sillian, 2350 m, am 19.8.1983; Tannwiese bei Kartitsch, 3.6.1978; Obstanser See bei Kartitsch, 2300 m, am 14.8.1979; Filmoorhöhe bei Obertilliach, 2400 m, am 20.8.1978; Iselsberg bei Lienz, 22.8.1971.

Pisidium (Cymatocyclas) casertanum ponderosum STELFOX 1918:
Thurntaler See bei Sillian, 2350 m, am 19.8.1983, 1 sehr typ. Ex. det. Mildner.

Pisidium (Cymatocyclas) subtruncatum MALM 1855:
Drei Seen am Thurntaler bei Sillian, 2200 m, am 19.8.1983.

Die Kardinalzähne sind deutlich gleich lang, der Fundort liegt sehr hoch, bei KUIPER (1974) werden nur 1400 m als maximal genannt.

Anhang 1: Schneckenfunde im Raum Prägraten, leg. P. et J. Mildner-Troyer; s. MILDNER (1981 pp. 11ff) (Karte 2):

1. Nr. 33: Prägraten, Dorfer Säge, Gebüsch, 17.7.1978:
   Cochlicopa lubrica, Discus ruderatus, Punctum pygmaeum, Euconulus fulvus, Arion subfuscus, Clausilia cr. cruciata, Arianta arb. arbustorum.
2. Nr. 35: Prägraten, Kirche, Fels, 17.7.1978:
   Pupilla alpicola, Eucobresia diaphana, Macrogastra badia crispulata, Trichia hisp. hispida, Chilostoma ach. achates.
3. Nr. 43: Prägraten, Untergassen, Fels, 21.8.1978 (fehlt in Karte 2):
   Cochlicopa lubrica, Chilostoma ach. achates, Arianta arbustorum alpicola, Trichia hisp. hispida, Helix pomatia.
4. Nr. 44: Prägraten, Untergassen, Felspolster, 21.8.1978:
   Eucobresia diaphana, Trichia hisp. hispida, Arianta arbustorum alpicola.
5. Nr. 45: Prägraten, Bobojachgraben, Lawinenhalde, 18.7.1978:
   Ena montana, Macrogastra plicatula senex, Perforatella incarnata, Helix pomatia.

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

6. Nr. 46: Prägraten, Gasser-Moos, Wiesenhang (Gras), 17.7.1978:
Zebrina detrita, Euomphalia strigella, Helix pomatia.
7. Nr. 47: Prägraten, Gasser-Moos, Moos eines Wiesenhanges, 17.7.1978:
Cochlicopa lubricella, Truncatellina cylindrica.
8. Nr. 48: Prägraten, Oberstein, Wiesenhang (Gras), 18.7.1978:
Helicella obvia, Helix pomatia.
9. Nr. 49: Prägraten, Oberstein, Moos eines Wiesenhanges, 18.7.1978:
Cochlicopa lubrica, Cochlicopa lubricella, Columella columella, Truncatellina cylindrica, Vertigo pygmaea, Pupilla muscorum, Pupilla bigranata, Zebrina detrita, Arion subfuscus, Helicella obvia, Bradybaena fruticum.
10. Nr. 50: Obermauern bei Virgen, Kirchhofmauer, 21.8.1978:
Chondrina av. avenacea, Chilostoma ach. achates.
11. Nr. 51: Prägraten, Faschach, Fels, 18.7.1978:
Granaria frumentum, Chondrina av. avenacea, Ena obscura, Zebrina detrita, Macrogastra badia crispulata, Euomphalia strigella.
12. Nr. 52: Prägraten, Pebellalm, Hypolithion, 19.7.1978:
Vertigo alpestris, Discus ruderatus, Vitrea subrimata, Vitrina pellucida, Euconulus fulvus, Macrogastra badia crispulata, Arion subfuscus, Limax cinereoniger, Lehmannia rupicola, Causa holosericea.

Anhang 2: Arten-Fundort-Liste nach leg. A. Stummer, (Fürth-Hörfarth) 1979; Belege in coll. Stummer, Übermittlung der Listen i.l. vom 24.9.1979 (Reihung der Arten nicht systematisch):

1. Villgratental, Kalkstein, 1650 - 1700 m, 4.8.1979:
Arianta arbustorum alpicola, Ena obscura, Causa holosericea, Punctum pygmaeum, Succinea oblonga, Truncatellina monodon, Pseudofusulus varians, Chondrina avenacea, Euomphalia strigella, Jaminia quadridens, Pupilla sterri, Truncatellina claustralis, Vallonia costata, Vallonia pulchella, Cochlicopa lubricella, Euconulus fulvus, Nesovitrea petronella, Pyramidula rupestris, Truncatellina cylindrica, Vertigo alpestris.
2. Schloß Heinfels bei Sillian, 4.8.1979:
Aegopinella nitens, Discus rotundatus, Helix pomatia, Perforatella incarnata, Pupilla triplicata, Trichia hispida, Vertigo pygmaea, Macrogastra lineolata, Clausilia cruciata cruciata, Chilostoma achates achates, Ena obscura, Chondrula tridens, Punctum pygmaeum, Succinea oblonga, Truncatellina cylindrica, Vitrina pellucida, Clausilia dubia obsoleta, Cochlicopa lubricella, Euomphalia strigella, Nesovitrea hammonis, Pupilla muscorum, Trichia unidentata, Vallonia costata, Vallonia pulchella, Zenobiella umbrosa.
3. Galitzenklamm bei Amlach/Lienz, 2.8.1979:
Chilostoma cingulata preslii, Macrogastra plicatula superflua, Acanthinula aculeata, Argna truncatella, Columella edentula, Ena obscura, Orcula doliolum, Charpentiera stenzii cincta, Clausilia dubia obsoleta, Acicula polita, Carychium tridentatum, Discus rotundatus, Euconulus fulvus, Orcula gularis, Cochlodina laminata, Granaria illyrica, Aegopinella nitens, Chondrina avenacea, Ena montana, Isognomostoma isognomostoma, Perforatella incarnata, Punctum pgmaeum, Truncatellina claustralis, Truncatellina monodon, Pyramidula rupestris, Vallonia costata, Vertigo pusilla, Trichia unidentata, Vertigo alpestris, Vitrea subrimata.
4. Lienz-Stadtgebiet, rechter Iselkai, 5.8.1978:
Discus rotundatus, Laciniaria biplicata, Clausilia dubia obsoleta, Chilostoma achates achates.
5. Tristacher See, Felsen und Mischwald beim Campingplatz, 30.7.1979:
Clausilia dubia obsoleta, Iphigena plicatula convallicola, Clausilia cruciata f. *carniolica, Cochlodina laminata, Cherpentieria stenzii cincta, Aegopinella nitens, Discus rotundatus, Helicodonta obvoluta* f. *typ.* und f. *dentata; Orcula gularis, Ena obscura, Perforatella incarnata* f. *typ.* und f. *minor, Chilostoma achates achates, Chilostoma cingulata preslii, Acanthinula aculeata, Carychium tridentatum, Columella edentula, Euconulus fulvus, Nesovitrea hammonis, Punctum pygmaeum, Pyramidula rupestris, Vallonia costata, Vallonia pulchella, Vertigo alpestris, Vertigo pusilla, Truncatellina monodon, Truncatellina claustralis, Pupilla sterri, Pupilla triplicata, Vitrea subrimata, Isognomostoma isognomostoma* f. *typ.* und f. *debilis, Eucobresia nivalis, Argna truncatella.*
6. Tristacher Seewand, 31.7.1979:
Chilostoma cingulata preslii, Perforatella incarnata f. *minor, Ena obscura, Orcula doliolum, Orcula gularis, Chondrina avenacea, Charpentiera stenzii cincta, Clausilia cruciata* f. *carniolica, Discus rotundatus, Acanthinula aculeata, Carychium tridentatum, Argna truncatella, Columella edentula, Euconulus fulvus, Aegopinella nitens, Isognomostoma isognomostoma, Helicodonta obvoluta, Nesovitrea hammonis, Punctum pygmaeum, Pupilla sterri, Pupilla triplicata, Clausilla dubia obsoleta, Macrogastra plicatula superflua, Macrogastra plica-*

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

Chilostoma cingulata preslii, Perforatella incarnata f. *minor, Ena obscura, Orcula doliolum, Orcula gularis, Chondrina avenacea, Charpentiera stenzii cincta, Clausilia cruciata* f. *carniolica, Discus rotundatus, Acanthinula aculeata, Carychium tridentatum, Argna truncatella, Columella edentula, Euconulus fulvus, Aegopinella nitens, Isognomostoma isognomostoma, Helicodonta obvoluta, Nesovitrea hammonis, Punctum pygmaeum, Pupilla sterri, Pupilla triplicata, Clausilla dubia obsoleta, Macrogastra plicatula superflua, Macrogastra plicatula convallicola, Cochlodina laminata, Pyramidula rupestris, Truncatellina claustralis, Truncatellina monodon, Vallonia costata, Vallonia pulchella, Vertigo alpestris, Vertigo pusilla, Vitrea subrimata.*

7. Lavant bei Lienz, Kirchenhügel, 5.8.1979:
Helix pomatia, Acanthinula aculeata, Cochlicopa lubricella, Aegopinella nitens, Euconulus fulvus, Isognomostoma isognomostoma, Perforatella incarnata f. *minor, Pyramidula rupestris, Vertigo alpestris, Clausilia dubia obsoleta, Bradybaena fruticum, Argna truncatella, Columella edentula, Discus rotundatus, Euomphalia strigella, Chondrula tridens, Punctum pygmaeum, Truncatellina cylindrica, Vertigo pusilla, Cochlodina laminata, Granaria illyrica, Chilostoma achates achates, Ena montana, Ena obscura, Helicodonta obvoluta, Orcula doliolum, Pupilla triplicata, Vallonia costata, Vallonia pulchella, Aegopis verticillus, Macrogastra plicatula superflua.*
8. Kals am Großglockner, beim Taurerwirt, 2.8.1979:
Granaria illyrica, Cochlicopa lubrica, Pyramidula rupestris, Truncatellina cylindrica, Euomphalia strigella, Pupilla sterri, Vallonia costata, Vitrea subrimata, Chondrina avenacea, Pupilla triplicata, Vertigo alpestris, Macrogastra plicatula superflua.
9. Kals am Großglockner, Daberklamm, 2.8.1979:
Chilostoma achates achates, Causa holosericea, Granaria illyrica, Euconulus fulvus, Pupilla triplicata, Vallonia costata, Succinea oblonga, Eucobresia diaphana, Arianta arbustorum alpicola, Macrogastra badia crispulata, Chondrina avenacea, Punctum pygmaeum, Pyramidula rupestris, Vitrea subrimata, Truncatellina monodon, Euomphalia strigella f. *typ.* und f. *minima, Macrogastra plicatula superflua, Columella edentula, Pupilla sterri, Vertigo alpestris, Vitrina pellucida, Truncatellina claustralis.*
10. Matrei i. O., gegenüber Lawinenverbauung beim Lublaß, 1.8.1979:
Chilostoma achates achates, Isognomostoma isognomostoma, Clausilia dubia obsoleta, Chondrina avenacea, Aegopinella nitens, Bradybaena fruticum, Causa holosericea, Macrogastra plicatula superflua, Pyramidula rupestris, Perforatella incarnata, Cochlodina laminata, Clausilia cruciata, Ena montana.
11. Matrei i. O., Proßeggklamm, 1.8.1979:
Ena montana, Ena obscura, Perforatella incarnata, Granaria illyrica, Discus rotundatus, Vitrina pellucida, Cochlicopa lubrica, Cochlicopa lubricella, Clausilia cruciata, Cochlodina laminata, Clausilia dubia obsoleta, Macrogastra badia crispulata, Macrogastra plicatula superflua, Chilostoma achates achates, Arianta arbustorum arbustorum, Bradybaena fruticum, Euomphalia strigella, Zebrina detrita, Perforatella incarnata, Helicella obvia, Carychium tridentatum, Euconulus fulvus, Columella edentula, Nesovitrea hammonis, Punctum pygmaeum, Pyramidula rupestris, Pupilla sterri, Pupilla triplicata, Truncatellina claustralis, Truncatellina cylindrica, Chondrina avenacea, Vallonia pulchella, Vallonia costata, Vertigo alpestris, Vertigo pusilla, Vitrea subrimata, Helix pomatia.

Literatur:

BOETERS, H.D. (1980): Die Gattung *Bythinella* MOQUIN-TANDON in Deutschland (Prosobranchia). – Arch. Moll., **111:** 191 - 205.

EDLINGER, K., P. MILDNER, J. TROYER (1981): Monographie der in Kärnten lebenden *Clausilia dubia*-Rassen. – Carinthia II, **171/91:** 251 - 266.

FALKNER, G. (1982): Zur Problematik der Gattung *Trichia* (Pulmonata, Helicidae) in Mitteleuropa. – Mitt. dtsch. malakoz. Ges., **3** (Suppl.): 30 - 33.

FLASAR, J. & V. KROUPOVA (1976): Die Malakofauna der Gewächshäuser in Bratislava (Tschechoslowakei). – Malakol. Abhdlg. Staatl. Mus. Dresden, **5:** 139 - 154.

FORCART, L. (1977): Eine einfache Methode zum Sammeln und Bekämpfen von Nacktschnecken. – Mitt. dtsch. malakoz. Ges., **3:** 343.

– (1980): Weichtiere (Mollusca). – In: Ergebn. wissensch. Unters. schweizer. Nat.-Park **XII** (8) D1: 1 - 15.

FRANK, Chr. (1981 - 1983): Aquatische und terrestrische Molluskenassoziationen der niederösterreichischen Donau-Auengebiete und der angrenzenden Biotope. – Teil I (1981): Ibidem, **7:** 59 - 93; Teil II: Ibidem, **8:** 95 - 124; Teil III (1983): Die Hundsheimer Berge. – Ibidem: **8:** 210 - 220.

GEPP, J. (1983): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Bundes.-Min. Ges. Umweltsch. Wien, 242 pp.

©Naturwiss. med. Ver. Innsbruck, download unter www.biologiezentrum.at

JUNGBLUTH, J.H., LIKHAREY, I.M. et WIKTOR, A. (1980): Vergleichend morphologische Untersuchungen an der Radula der Landnacktschnecken. I.: Limacoidea und Zonitoidea. – Arch. Moll., **111:** 15 - 36.

KLEMM, W. (1960): Mollusca. – In: Catalogus Fauna Austriae, Wien, Teil **VIIa:** 1 - 59.

– (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich. – Denkschr. österr. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., **117:** 1 - 503.

KOFLER, A. (1970): Faunistik der Weichtiere Osttirols. – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, **58:** 155 - 218.

– (1977): Nachtrag zur Faunistik der Weichtiere (Mollusca) Osttirols. – Ibidem, **64:** 67 - 87.

– (1982): Naturkundliche Raritäten in Osttirol, Nr. 5: Quellschnecken (*Bythinella* sp. sp.). – Osttir. Heimatbl., Lienz, Jg. **50** (5): 4.

KREISSL, E. (1981): Rote Liste der in der Steiermark gefährdeten Schnecken und Muscheln (Mollusca). – In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere der Steiermark. – Sonderh. 3 d. Steir. Naturschutzbriefes, Graz, p. 137 - 148.

KUIPER, J.G.J. (1974): Die Pisidien der Hochalpengewässer. – Arch. Moll., **104:** 1 - 27.

MILDNER, P. (1981): Zur Ökologie von Kärntner Landgastropoden. – Carinthia, **38.** Sonderheft: 1 - 93.

– (1985): Zur Faunistik von Wasserschnecken im Zentralkärntner Raum. – Ibidem, **175/95:** 125 - 138.

RÄHLE, W. (1983): Ein Wiederfund der Nacktschnecke *Tandonia robici* (SIMROTH, 1885) in den österreichischen Karawanken. – Carinthia II, **173/93:** 143 - 145.

REICHHOLF, J. (1984): Überlebensraten adulter Weinbergschnecken. – Mitt. zool. Ges. Braunau, **4:** 251 - 252.

REISCHÜTZ, P.L. und STOJASPAL, F.J. (1972): Bemerkenswerte Mollusken aus Ostösterreich. – Ibidem, **1:** 339 - 344.

REISCHÜTZ, P.L. und F. SEIDL jun. (1982): Gefährdungsstufen der Mollusken Österreichs. – Ibidem, **4:** 117 - 128.

REISCHÜTZ, P.L. (1974): Die Nacktschnecken Österreichs. – Mitt. dtsch. malakoz. Ges., **3:** 154 - 161.

– (1978): Bemerkungen zu *Deroceras klemmi* GROSSU 1972 (Moll., Gastropoda, Limacidae). – Mitt. Abt. Landesmus. Joanneum Graz, **7:** 39 - 44.

– (1980): Beiträge zur Molluskenfauna des Waldviertels. – Festschr. 50-Jahr-Feier Höbarthmus. u. Mus.Ver. Horn, 1930 - 1980: 259 - 275.

– (1981): Die rezenten Wasserschneckenarten Österreichs (Moll. Gastropoda). – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum Graz, **10:** 127 - 133.

– (1984): Zum massenhaften Auftreten von *Arion lusitanicus* MABILLE im Alpengebiet. – Mitt. zool. Ges. Braunau, **4:** 253 - 254.

– (1984): Zur Schadwirkung der "Kapuzinerschnecke" *Arion lusitanicus* MABILLE im Alpengebiet. – Heldia, **1:** 39- 40.

– (1984): Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs. 5. Die Gattung *Cecilioides* FERUSSAC, 1814. – Wissensch. Mitt. niederösterr. Landesmus., **3:** 93 - 97.

– (1984): Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs. VI. Die Molluskenfauna des Kamptales zwischen Schloß Rosenberg und der Ruine Steinegg (Waldviertel). – Heldia, **1:** 29 - 32.

WIKTOR, A. (1981): Genus-Group Level Classification of Milacidae (Gastropoda, Pulmonata). – Malakol. Abhdlg. Dresden, **7:** 145 - 153.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 73

Autor(en)/Author(s): Kofler Alois

Artikel/Article: Zweiter Nachtrag zur Faunistik der Weichtiere Osttirols (Mollusca) 71-86